

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Collenberg : TSG Kleinostheim 1908
Freitag, 02.12.2022, 19:30 Uhr

Großer Jubel bei der TSG Kleinostheim 1908 – 9:6 Auswärtserfolg

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Patrick Lang nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der TSG Kleinostheim 1908 im Match der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Collenberg, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:35) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:2.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kaum Chancen hatten Ullrich / Ullrich beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Himmel / Müller. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Motzel / Lux über die 1:3-Niederlage gegen Nguyen / Sauer hinweggetröstet werden mussten. Freudenberger / Hegmann wehrten eine 1:0 Satzführung von Brenneis / Lang ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sven Ullrich bezwang anschließend Markus Müller in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Norbert Himmel wurden anschließend Frank Motzel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Michael Ullrich und Trong Hieu Nguyen sich am Tisch gegenüber standen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ernst Freudenberger das Match gegen Christian Brenneis, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christoph Hegmann beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Patrick Lang. Beim 0:3 gegen Sven Sauer fand Daniel Lux von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TSV Collenberg und der TSG Kleinostheim 1908 in die Box. Nicht einen Satzgewinn überließ Sven Ullrich seinem Gegner Norbert Himmel beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Frank Motzel hatte gegen Markus Müller bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Zwar brachte Christian Brenneis Michael Ullrich phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Ullrich mit 3:1 durch. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Ernst Freudenberger und Trong Hieu Nguyen, die Ernst Freudenberger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Ein hartes Stück Arbeit hatte Christoph Hegmann bei seinem 3:2 gegen Sven Sauer zu verrichten. Bei der 1:3-Niederlage gegen Patrick Lang hatte Daniel Lux nur im ersten Satz eine Chance. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Collenberg nun ein Punktekonto von 6:6 Punkten auf, während die TSG Kleinostheim 1908 vor dem nächsten Spiel, das am 08.12.2022 gegen die DJK Rück-Schippach 1969 ansteht, 10:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Collenberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.12.2022 gegen den 1. FC Hösbach IV.

Statistik:

TSV Collenberg

Doppel: Ullrich / Ullrich 0:1, Motzel / Lux 0:1, Freudenberger / Hegmann 1:0

Einzel: S. Ullrich 2:0, F. Motzel 0:2, M. Ullrich 1:1, E. Freudenberger 1:1, C. Hegmann 1:1, D. Lux 0:2

TSG Kleinostheim 1908

Doppel: Nguyen / Sauer 1:0, Himmel / Müller 1:0, Brenneis / Lang 0:1

Einzel: N. Himmel 1:1, M. Müller 1:1, C. Brenneis 1:1, T. Nguyen 1:1, S. Sauer 1:1, P. Lang 2:0